

*Programmübersicht*

# IT@VS

# HERBSTTAGUNG



24./25. September 2015

## Donnerstag, 24.09.2015 (Tag 1)

Uhrzeit	Ort	Information
12:00-12:30	Eingang Festsaal	Ankommen und Registrierung Eintragen für Workshops
12:30-12:40	Festsaal (4.0.004)	<i>Eröffnung</i> durch Klaus Himpsl-Gutermann (Leiter des ZLI, PH Wien) und Stephan Waba (BMBF)
12:40-13:10	Festsaal (4.0.004)	<i>Keynote:</i> Maria Götzinger-Hiebner: Sprache, Schrift und Digital Literacy
13:10-13:20	Festsaal (4.0.004)	Ursula Mulley & Barbara Zuliani: Struktur des IT@VS-Netzwerks und Vorstellung des IT@VS Leuchtturmprojekts
13:30-14:15		Workshop 1
14:30-15:15		Workshop 2
15:30-16:15		Workshop 3
16:45-17:30	Festsaal (4.0.004)	<i>Keynote:</i> Christian Aspalter: Schreibst du noch oder bloggst du schon?

## Keynotes:

**Maria Götzinger-Hiebner:**  
**Sprache, Schrift und Digital Literacy**

Sprachfähigkeit gilt heute als das wesentlichste Unterscheidungsmerkmal zwischen uns Menschen und unseren tierischen Verwandten; sie ermöglicht den Austausch nicht nur über konkrete Dinge, sondern auch über Gedanken und Vorstellungen – dank der Erfindung der Schrift über weite Strecken und sogar über die Schranken der Zeit hinweg. Computer und Internet haben diese Möglichkeiten vervielfacht, und es sollte selbstverständlich sein, dass Kinder möglichst früh lernen, damit umzugehen. Als Lehrerinnen und Lehrer liegt es an uns, das nicht nur als Aufgabe zu akzeptieren, sondern auch die Tatsache zu nutzen, dass es sich hier um ein Werkzeug handelt, das neben seinem praktischen Zweck den Kindern wirklich Freude bereitet.



**Christian Aspalter:**  
**Lesen im digitalen Zeitalter**

Die Keynote befasst sich anhand des EU-Projekts „IDERBLOG“ mit den Chancen des schulischen Schreibunterrichts in einer veränderten Medialität. Konkret geht es um die Frage: Welchen Beitrag zur Entwicklung von Textkompetenz kann das „IDER-Bloggen“ für Schüler/innen im Alter von 8-12 leisten?



## Angebotene Workshops (Tag 1):

<b>Petra Tratberger: Connected Kids</b>	(Raum 4.2.063)
VolksschullehrerInnen lernen das Projekt „Connected Kids“ kennen und erproben das Lernen mit Tablets. T-Mobile übernimmt bereits im dritten Jahr die gesamten Projektkosten mit dem Ziel, „Türöffner für das digitale Lernen“ zu sein. Als Projektleiter fungiert Mag. Dr. Paul Kral.	
<b>Ursulla Mulley: Tablet &amp; Co in mehrsprachigen Klassen</b>	(Raum 4.2.048)
Heterogene Klassen mit Kindern verschiedener Herkunft sind die Realität im gegenwärtigen Schulalltag. Digitale Medien bieten die Möglichkeit, Mehrsprachigkeit in den Deutschunterricht miteinzubeziehen, auch wenn LehrerInnen diese Sprachen nicht beherrschen. In diesem Workshop werden didaktische Szenarien und Apps vorgestellt, um Lesekompetenzen unter Zuhilfenahme der Erstsprachen fördern zu können.	
<b>Georg Ratz: Kommunikationsplattform Skooly</b>	(Raum 4.2.040)
Skooly ermöglicht Kindern bereits in der Volksschule den Kontakt mit einer Lern- und Kommunikationsplattform. In einem sicheren Raum lernen und kommunizieren SchülerInnen, werden bei ihrer täglichen Arbeit unterstützt und für zukünftige Herausforderungen vorbereitet. Skooly ermöglicht bestmögliche Lernbedingungen für Schüler/innen: Mit drei Klicks können LehrerInnen ganz einfach verschiedene Lernspiele für den Unterricht oder als Übungsmaterial für zu Hause erstellen.	
<b>Claudia Scherling: Baukastensystem LESIKUS Individuelle, effektive Leseförderung am Computer</b>	(Raum 4.1.005)
Ohne eine gewisse Automatisierung der Basislesefertigkeiten (Lesegenauigkeit-Lesegeschwindigkeit-Leseflüssigkeit) ist keine ausreichende Sinnentnahme möglich. Mit LESIKUS kann eine wirksame Förderung nach aktuellen Erkenntnissen der Leseforschung selbst durchgeführt werden. Es wird kein Fachwissen benötigt, die Handhabung ist einfach. Ausgehend vom persönlichen Leseleistungsstand wird jedes Kind dort abgeholt, wo es steht, die Software passt Einstellungen und Übungen automatisch an das jeweilige Kind an. Im Workshop werden das LESIKUS Konzept und die Förderprogramme vorgestellt sowie auf die Nachweise der Wirksamkeit (Evaluation UNI Berlin und Projekt Leseimpulse mit 50 Schulen in Österreich) näher eingegangen.	
<b>Marianne Ebenhofer: Medienbildung in der VS</b>	(Raum 4.1.007)
Medienbildung in der VS ... eine essentielle Sache, da sind sich alle einig. Nur - wie kann es gelingen Medienbildung tatsächlich in die Volksschulkassen zu bringen? Ausgehend von den aktuellen Medienstudien in OÖ bietet der Workshop Impulse und Raum zur Diskussion, auf welchen Wegen VS-LehrerInnen erreicht und unterstützt werden können. Das Spektrum reicht von praktischen Tipps für den Unterricht bis hin zu konkreten Projekten.	
<b>Christian Gatterer: Feedbacktools für den Unterricht</b>	(Raum 4.1.004)
In diesem Workshop lernen Sie mehrere Feedback- und Umfragetools kennen. Sie erfahren, wie damit während des Unterrichts sofortiges Feedback eingeholt werden kann, bzw. wie vorgefertigte Umfragen erstellt werden können. Der Gaming-Faktor spielt dabei eine besondere Rolle. Ein Szenarium beschäftigt sich außerdem mit einem Tool, das auch von SchülerInnen die kein eigenes Gerät besitzen verwendet werden kann.	


## Freitag, 25.09.2015 (Tag 2)

Uhrzeit	Ort	Information
09:00-11:00		Hospitation im Unterricht einer Volksschule
		<i>Mittagspause</i>
13:00-13:45	Festsaal (4.0.004)	<i>Keynote: Michael Janousek:</i> Keine Angst vor digitalen Medien im Unterricht
14:00-14:45		Workshop 1 / Landeskoordination IT@VS
15:00-15:45		Workshop 2
16:00-16:45		Workshop 3
17:15	Festsaal	Gemeinsamer Abschluss, Vernetzung

## Zusatzinformation Hospitation:

Zur Wahl stehen 2 Möglichkeiten:	
Praxisvolksschule der PH Wien <u>Ort:</u> Haus 2 (direkt in der PH Wien) <u>Treffpunkt:</u> 09:00 <u>Dauer:</u> bis ca. 11:00	Dr. Klippert Schule <u>Ort:</u> Laimäckergasse 17, 1100 Wien <u>Treffpunkt:</u> Gruppe 1 (09:00), Gruppe 2 (10:00) <u>Dauer:</u> Gruppe 1 (bis 10:00), Gruppe 2 (bis 11:00)

## Keynote:

<b>Michael Janousek:</b> <b>Keine Angst vor digitalen Medien im Unterricht</b> Wie kann man stressfrei Smartphones und Kameras direkt im Unterricht einsetzen? Die Keynote beschäftigt sich mit der Frage wie die eigentlichen Unterrichtsinhalte vertieft und gleichzeitig die digitale Kompetenz und die Medienkompetenz gesteigert werden. Beispiele aus der Praxis zeigen diese Möglichkeiten auf.	
---	---

## Angebotene Workshops (Tag 2):

<b>Michael Janousek:</b> <b>Was bedeutet BYOD und wie gehe ich damit um?</b>	(Raum 4.2.049)
In diesem Workshop wird zunächst der Begriff BYOD (Bring Your Own Device) erklärt. Beispiele für mögliche Unterrichtsumsetzungen werden gegeben. Als TeilnehmerIn erhalten Sie Ideen und Ratschläge für Ihren Unterricht. Problemfelder aus Ihrem Schulalltag können in diesem Rahmen besprochen werden und im Zuge dessen suchen wir nach gemeinsamen Lösungen für eine kleine digitale (R)Evolution im Klassenzimmer!	
<b>Elisabeth Eder-Janca: Sprachhandlungskompetenz</b>	(Raum 4.2.050)
Kinder werden immer jünger, wenn sie beginnen, sich eigenständig im Internet zu bewegen. Im Rahmen des Workshops werden Safer Internet-Themen behandelt, die für Kinder im Volksschulalter relevant sind, wie beispielsweise Suchen im Internet und Quellenkritik, Urheberrecht, Passwörter, Soziale Netzwerke, Computerspiele und Cyber-Mobbing. Darüber hinaus werden anhand des Handbuchs „Safer Internet in der Volksschule“ Aktivitäten und Übungen besprochen, die Volksschullehrende im Unterricht einsetzen können, um ihre Schüler/innen spielerisch für die Thematik „sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien“ zu sensibilisieren. Ziel ist es, Volksschullehrende über die relevanten Safer Internet-Themen aufzuklären, sowie sie dabei zu unterstützen, die Medienkompetenz ihrer Schüler/innen im Unterricht zu fördern, damit diese Internet und Handy selbstbestimmt, kritisch und sicher nutzen können.	
<b>Silvana Aureli: digikomp4</b>	(Raum 4.2.042)
Neben den von den Bildungsstandards geforderten Kompetenzen in Deutsch und Mathematik wird der Erwerb digitaler Kompetenzen für das Leben in einer von digitalen Medien und Geräten durchdrungenen Gesellschaft immer wichtiger. Ein Team von erfahrenen Lehrpersonen aus österreichischen Volksschulen hat im Rahmen des bm:bf Projektes "Digitale Kompetenzen von 10-Jährigen – digi.komp4" zu beschreiben versucht, welche digitalen Kompetenzen von 10-jährigen Kindern erworben werden können und dazu konkrete Beispiele entwickelt, die direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Die TeilnehmerInnen dieses Beitrages erhalten Informationen über das BMBF Projekt "digi.komp4". Weiters werden die 2015 neu entwickelten Unterrichtsbeispiele für Computer und Tablets vorgestellt.	
<b>Michael Steiner: Storytelling</b>	(Raum 4.2.045)
Wer eine lebendige Geschichte erzählt, gewinnt die Aufmerksamkeit der anderen leichter als durch einen Vortrag oder eine Erklärung. Im Unterricht können Erzählungen je nach Zielsetzung unterschiedlich eingesetzt werden: zur Förderung von Schreib- und Sprachkompetenz, Text- und Visualisierungskompetenz, Präsentationskompetenz und/oder Selbst- und Sozialkompetenz. Digitale Medien können den Prozess der Geschichtenerstellung, des Teilens und Erzählens und der Veröffentlichung begleiten. Dazu gibt es in diesem Workshop methodische Anregungen mit entsprechenden Apps.	
<b>Treffen der LandeskoordinatorInnen (IT@VS)</b>	(Festsaal)
Besprechung der LandeskoordinatorInnen des Netzwerkes IT@VS.	